

Wie rollstuhlgerecht ist Deutschland?

Mit praktischen Lösungen zu nachhaltig
barrierefreien Städten und Gemeinden.



SOZIALHELDEN

in Kooperation mit



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund



„Barrierefreiheit bedeutet Lebensqualität in Städten und Gemeinden. Gleichzeitig stellen die unzähligen Einzelmaßnahmen, die es braucht, um das Ziel „barrierearme Kommunen“ zu erreichen, eine gewaltige Herausforderung dar. Das schaffen die Städte und Gemeinden nicht von heute auf morgen. Nicht immer sind die bestehenden Barrieren im Alltag auf den ersten Blick zu erkennen. Umso wichtiger ist es, gemeinsam an diesem Ziel zu arbeiten und die Ideen, Vorschläge und Hinweise aus der Zivilgesellschaft und hier besonders aus den Reihen der mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürger aktiv aufzugreifen und zu nutzen. Zahlreiche Ideen, Instrumente und technische Lösungen können einen Beitrag dazu leisten, Städte und Gemeinden barriereärmer und damit ein Stück lebenswerter zu machen. Die vorliegende Publikation gibt wertvolle Anregungen für die tägliche Praxis in den Kommunen und trägt so dazu bei, mehr Teilhabe und mehr Lebensqualität zu erreichen.“

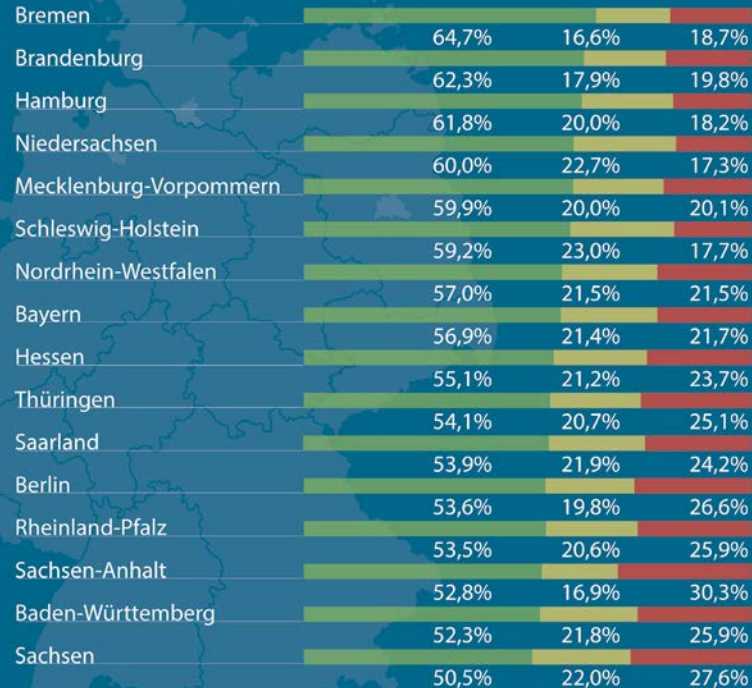
Alexander Handschuh

Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes



Wie rollstuhlgerecht ist Deutschland heute?

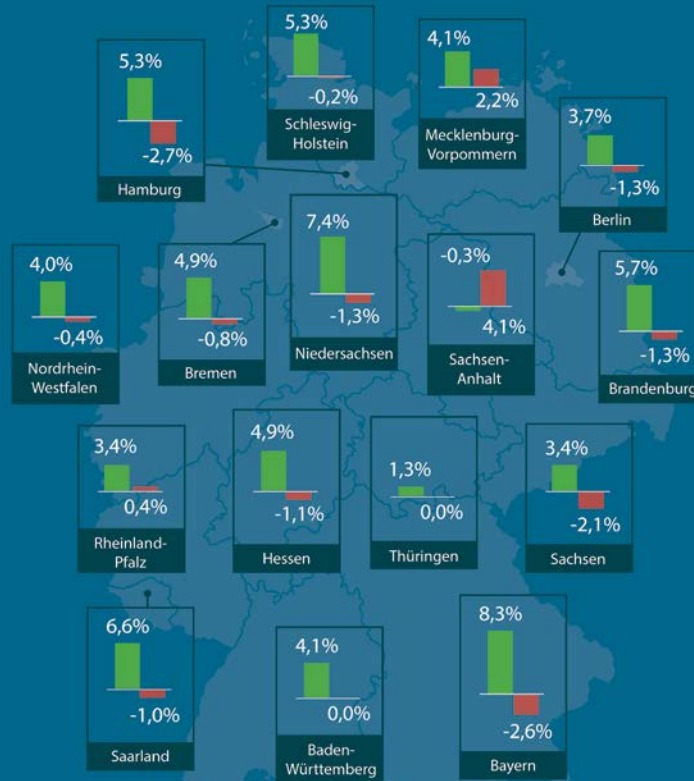
Anteile der bewerteten Orte in den Bundesländern auf Wheelmap.org



voll rollstuhlgerecht teilweise rollstuhlgerecht nicht rollstuhlgerecht

Quelle: [Wheelmap.org](https://wheelmap.org/)/[OpenStreetMap.org](https://openstreetmap.org/) 2019

Wie hat sich die Rollstuhlgerichtigkeit in Deutschland seit 2014 entwickelt?



■ Zu-/Abnahme rollstuhlgerechter Orte ■ Zu-/Abnahme nicht rollstuhlgerechter Orte

Quelle: Wheelmap.org/OpenStreetMap.org 2019

Wie rollstuhlgerecht
ist meine Region?



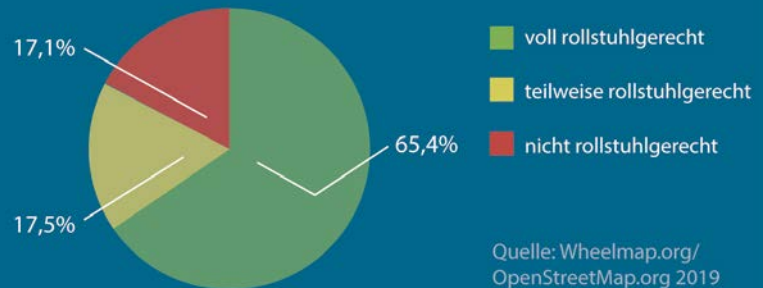
Die Stadt Cottbus als Beispiel

Allein in Deutschland leben über 1,6 Millionen Rollstuhlfahrer*innen. Barrierefreiheit und Inklusion sollten somit essentielle Bestandteile einer jeden Smart City sein.

In dieser Broschüre werden Ihnen praktische Lösungen vorgestellt, die einfach umzusetzen sind und sofort Wirkung zeigen.

Möchten Sie wissen, wie rollstuhlgerecht Ihre Stadt oder Gemeinde ist? Fragen Sie gerne Statistiken für Ihre eigene Region an: staedte@sozialhelden.de

Einwohnerzahl:	101.036
Öffentlich zugängliche Orte gesamt:	5.835
Davon markiert:	785
Voll rollstuhlgerecht:	514
Teilweise rollstuhlgerecht:	137
Nicht rollstuhlgerecht:	134



Quelle: Wheelmap.org/
OpenStreetMap.org 2019

Praktische Lösungen für barrierefreie Städte



„Eine Stadt für alle – das ist meine Vision für Berlin. Damit sie Wirklichkeit wird, sind alle gefragt mit-zuhelfen. Eine sehr gute Methode bietet Wheelmap an. Auf dieser virtuellen Karte können engagierte Bürgerinnen und Bürger rollstuhlgerechte Orte markieren. Damit helfen sie mobilitätseingeschränkten Menschen, zugängliche Orte zu finden, um im Sinne der Inklusion am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Und mit Informationen zu nicht rollstuhlgerechten Orten geben sie der Verwaltung und privaten Eigentümern wichtige Hinweise, um Zugänge zielgerichtet zu verbessern. So kann Beteiligung zu mehr Barrierefreiheit führen.“

Michael Müller

Berlins Regierender Bürgermeister im Rahmen der internationalen Mapping Kampagne „MapMyDay“ in Kooperation mit den Vereinten Nationen



Wheelmap.org - die Online-Karte
für rollstuhlgerechte Orte



Die Wheelmap entwickelten wir im Jahr 2010 auf Basis der OpenStreetMap. Seitdem wurden durch Crowd-Sourcing und zahlreiche Daten-Partnerschaften weltweit bereits fast 2 Millionen Ortsinformationen zur Barrierefreiheit erfasst.

Täglich kommen etwa 300 neue Orte hinzu. Das macht die Wheelmap zur größten Karte speziell für rollstuhlgerechte Orte.



- ✓ Orte finden und auf Rollstuhlgerechtigkeit bewerten
- ✓ Verfügbar in 25 Sprachen
- ✓ Barrierefreie Anwendung
- ✓ Für mobile Endgeräte optimiert

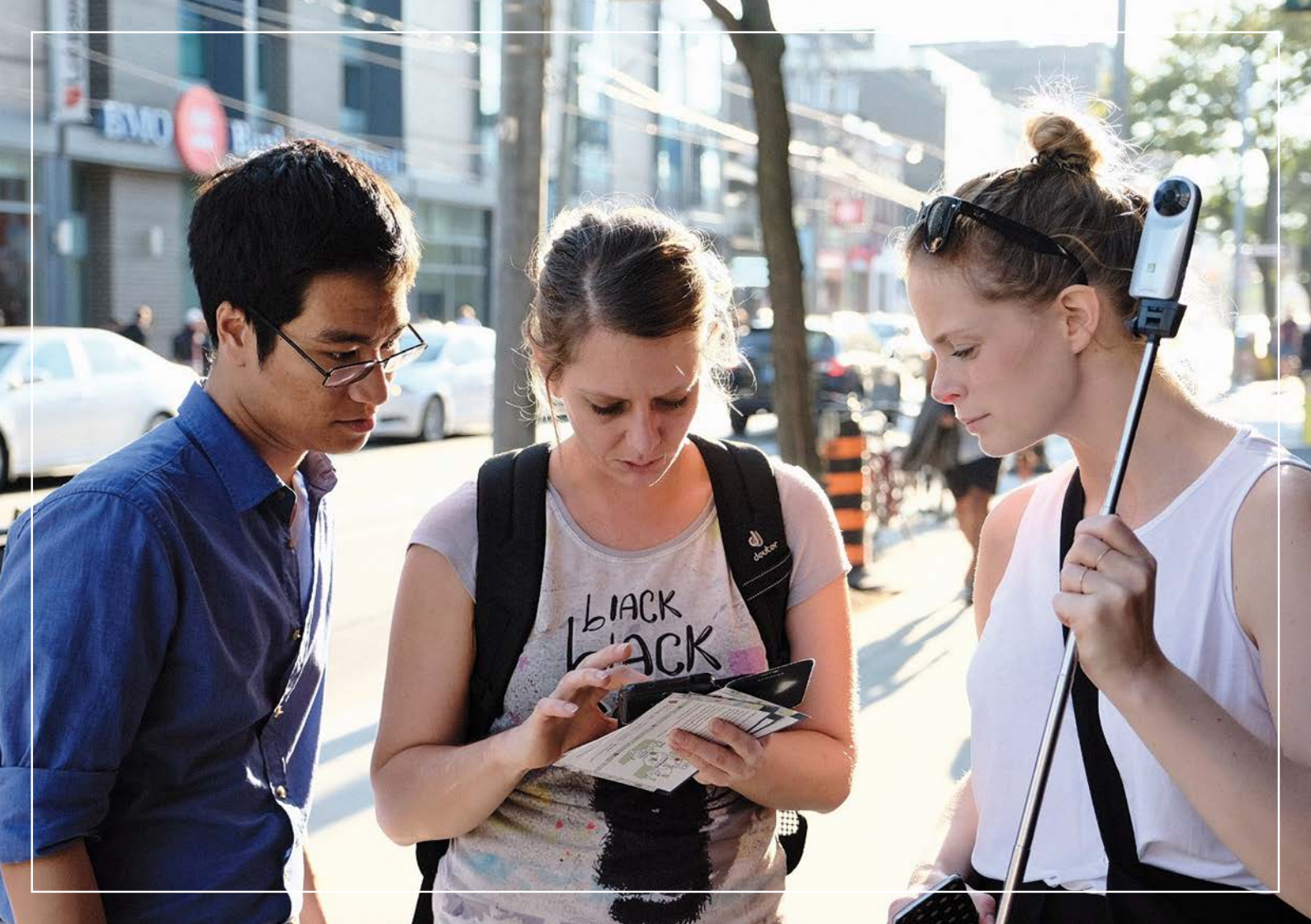


01 Die individuelle Online-Karte für barrierefreie Orte



Weitere Informationen zur Barrierefreiheit von Orten in einer eigenen Online-Karte: Neben der Rollstuhlgerechtigkeit können Orte auf zahlreiche weitere Barrierefreiheits-Kriterien bewertet werden. Das Logo und Menü sind zudem individualisierbar. Zusätzlich können bereits erhobene Ortsinformationen importiert und darin verwendet werden.

- ✓ Eigene Kriterien und Datentiefe zur Barrierefreiheit von Orten
- ✓ Individuelles Menü und Logo
- ✓ Import bereits erhobener Ortsinformationen
- ✓ Inkl. Mapping-Event Planner



Der Mapping-Event Planner

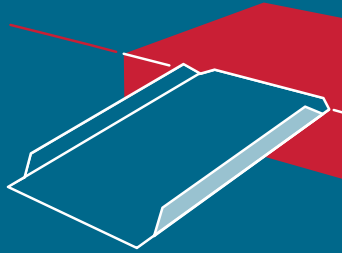


Datenerhebung durch Bürgerbeteiligung: Mit dem Mapping-Event Planner können Veranstaltungen zur Erhebung von Ortsinformationen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden. Die Informationstiefe und Kriterien zur Barrierefreiheit sind dabei individualisierbar.

- ✓ Erstellung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen
- ✓ Einfache Erhebung von Ortsinformationen
- ✓ Automatische Integration in die Wheelmap bzw. in die eigene Karte
- ✓ Individuelles Branding



03 Mobile Rampen für Ihre Region



Mehr Zugang schaffen für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator: Mit mobilen Rampen lassen sich ein bis zwei Treppenstufen einfach und ohne bauliche Veränderungen überbrücken. Zusätzlich werden Bürger*innen durch lokale Rampen-Aktionen für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert.

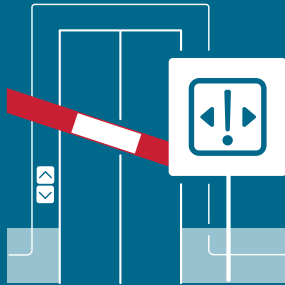
- ✓ Einfach und kosteneffizient
Zugang schaffen
- ✓ Bundesweit bereits über 1.200
Rampen im Einsatz
- ✓ Verschiedene Größen verfügbar



↓ Ausgang



BrokenLifts.org für Ihre Region

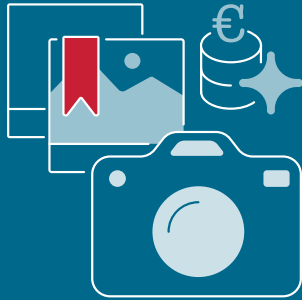


Aktuelle Informationen zum Betriebsstatus von Aufzügen an Bahnhöfen und öffentlichen Orten: Auf Brokenlifts.org werden die Daten aller Verkehrsunternehmen in Ihrer Region vereint und übersichtlich aufbereitet. Das bietet Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, eine benutzerfreundliche Plattform für mehr Planbarkeit.

- ✓ Live-Informationen zum Betriebsstatus von Aufzügen
- ✓ Verfügbar auf [Wheelmap.org](https://www.wheelmap.org) und [BrokenLifts.org](https://www.brokenlifts.org)
- ✓ Bereits über 2.800 Aufzugsdaten integriert (z.B. von der Deutschen Bahn)



Bilddatenbank und Fotoproduktion



Unsere Fotodatenbank [Gesellschaftsbilder.de](https://www.gesellschaftsbilder.de) bietet eine breite Auswahl an authentischen Fotos zu den Themen Inklusion, Barrierefreiheit und Vielfalt zur redaktionellen und kommerziellen Nutzung. Auch unterstützen wir Sie gerne bei einer individuellen Fotoproduktion.

- ✓ Konzepterstellung zur inklusiven Bildsprache
- ✓ Vermittlung von Models mit Behinderung
- ✓ Erstellung von Fotos durch professionelle Fotograf*innen



Die Sozialhelden - einfach mal machen

„Mit unserer Erfahrung unterstützen wir Städte und Gemeinden dabei, Probleme zu entdecken, neue Perspektiven einzunehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Das Ziel dabei ist, dass Menschen mit Behinderungen verschiedenste Produkte und Dienstleistungen optimal nutzen können und als Zielgruppe wahrgenommen und mitgedacht werden. Denn in den meisten Fällen werden Menschen durch Barrieren behindert und nicht durch ihren Rollstuhl oder die fehlende Sehkraft. Die durch den Abbau von Barrieren neu entstehende Chance der Teilhabe ist ein Menschenrecht, verankert in der UN-Behindertenrechtskonvention, das nicht nur behinderten Menschen zugute kommt.“

Raúl Aguayo-Krauthausen

Gründer und Vorstand des Sozialhelden e.V.



Was können Städte und Gemeinden für mehr
Barrierefreiheit tun?

Erfahren Sie mehr über unsere Lösungen unter:
sozialhelden.de/staedte



Herausgeber: Sozialhelden e.V., Andreasstraße 10, 10243 Berlin, Telefon: 030 / 24 30 11 912, E-Mail: staedte@sozialhelden.de, Amtsgericht Charlottenburg, VR 28655

